

BENUTZERHANDBUCH



Sehr geehrter Kunde:

Vielen Dank für den Kauf des Fahrzeugs.

Das Fahrzeug ist ein Produkt, das mit modernster Ausrüstung hergestellt und aus hochwertigen Komponenten zusammengesetzt wurde. Ausgestattet mit elektronischer Zündung, elektrischem Anlasser und einem schutzgeschweißten Rahmen bietet das Fahrzeug hohe Leistung, guten Kraftstoffverbrauch, niedrigen Geräuschpegel, schnelle Beschleunigung und gute Beweglichkeit. Alle diese Merkmale machen es zu einem hoch bewerteten Fahrzeug für den Einsatz in städtischen Gebieten sowie zu einem trendigen Symbol der modernen Welt. Dieses Handbuch enthält detaillierte Informationen über den korrekten Betrieb, die Wartung und die Einstellung des Fahrzeugs, und das Befolgen dieser Hinweise kann die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs verlängern. Der Hersteller bittet um Ihr Verständnis, falls es aufgrund möglicher Änderungen der technischen Daten zu Abweichungen zwischen dem Inhalt (Bildern oder Beschreibungen) dieses Handbuchs und dem tatsächlichen Zustand Ihres Fahrzeugs kommt. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, um Sicherheit und maximalen Bedienkomfort zu gewährleisten. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Fahrzeug.

Wichtiger Hinweis:

● Fahrer und Beifahrer

Dieses Fahrzeug ist für den Transport von nur einem Fahrer und einem Beifahrer ausgelegt. Überschreiten Sie nicht die auf dem Typenschild angegebene zulässige Nutzlast.

● Straßenbedingungen

Dieses Fahrzeug ist für das Fahren auf ebenen Straßen ausgelegt.

● Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, um ein gutes Verständnis der darin enthaltenen Informationen zu erlangen.

● Achten Sie besonders auf Sätze oder Absätze unter den folgenden Überschriften:

WARNING:

Diese Überschrift warnt Sie, dass schwere Verletzungen oder Tod eintreten können, wenn Sie die im Handbuch beschriebenen Anweisungen nicht befolgen.

VORSICHT:

Diese Überschrift erinnert Sie daran, dass Verletzungen oder mechanische Schäden entstehen können, wenn Sie die im Handbuch beschriebenen Anweisungen nicht befolgen.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicheres Fahren mit Motorrädern

Die Regeln für sicheres Fahren.....	5
Beladung.....	6

2. Lageplan und Gebrauchsanweisung der einzelnen Teile

Lageplan der einzelnen Teile.....	7-8
Instrumente und Kontrollleuchten.....	9
Zündschloss.....	10
Lenkschloss.....	10
Sitzschloss.....	10
Lenkerschalter.....	11

3. Bedienungsanleitung

Kontrolle vor der Fahrt.....	13
Motorstart.....	15
Motorradfahren.....	26
Fahrbetrieb.....	27
Motor abstellen.....	18
Parkvorgang.....	18

4. Wartung und Reparatur

Wartungsplan.....	20
Einfache Fehlerbehebung.....	22
Reinigung des Luftfilters.....	25
Wartung der Batterie.....	25
Ölwechsel, Reinigung des Ölfilters.....	26
Getriebeölwechsel.....	27
Zündkerze.....	28
Austausch der Sicherung.....	28

5. Fahrzeuglagerung

Lagerung.....	29
---------------	----

6. Haupttechnische Daten.....

31

1. Sicheres Fahren mit Motorrädern

Regeln für sicheres Fahren

1. Viele Motorradunfälle werden dadurch verursacht, dass Fahrer anderer Fahrzeuge den Motorradfahrer nicht sehen können. Daher sollten Motorradfahrer darauf achten, dass sie von anderen Fahrern gut gesehen werden, zum Beispiel:

※ Tragen Sie hellfarbige Kleidung.

※ Vermeiden Sie das Fahren bei starkem Gegenlicht in der Nacht, in unübersichtlichen Kurven und unter ungesicherten Bedingungen.

2. Fahren Sie besonders vorsichtig an Straßenkreuzungen, Ein- und Ausfahrten von Parkplätzen und auf Zufahrtsstraßen.

3. Überhöhte Geschwindigkeit führt leicht zu Unfällen. Halten Sie sich an die Geschwindigkeitsvorschriften und überschreiten Sie keinesfalls die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

4. Wer gerade erst das Motorradfahren gelernt hat, sollte sich vor der Fahrt auf öffentlichen Straßen vollständig mit der Leistung und dem Verhalten des Motorrads vertraut machen. Verleihen Sie niemals ein Motorrad an jemanden ohne Führerschein oder mit wenig Erfahrung.

5. Vermeiden Sie das Fahren auf unebenen Straßen, da die Fahrbahnoberfläche Funktionsstörungen oder strukturelle Schäden am Fahrzeug verursachen kann.

6. Vor der Fahrt mit dem Motorrad muss immer eine gründliche Überprüfung vor Fahrtantritt

durchgeführt werden.

7. Während der Fahrt sind der Lenker mit beiden Händen festzuhalten und die Füße auf die Fußrasten zu stellen.

Halten Sie ausreichend Abstand zu anderen Fahrzeugen, Überholmanöver und Drängeln sind strengstens verboten. Halten Sie sich unbedingt an die örtlichen Verkehrsregeln und Vorschriften.

Beladung

※ Warnung:

Stauraumeinrichtungen wie Topcase dürfen nur leichte Gegenstände aufnehmen.

Das Gewicht der verstauten Gegenstände darf das in Tabelle 1 angegebene Gewicht nicht überschreiten.

Tabelle 1

Aufbewahrungsgegenstand	Gewicht
Topcase	2kg
Handschuhfach	5kg

Bei der Berechnung, ob das Fahrzeug (maximal 150 kg) überladen ist, müssen das Gewicht der im Fahrzeug befindlichen Gegenstände sowie das Gewicht von Fahrer und Beifahrer zusammengezählt werden.

Wenn das Fahrzeug überladen ist, beeinträchtigt dies die Stabilität und das Fahrverhalten.

Alle Gegenstände im Fahrzeug müssen fest gesichert sein.

2. Lageplan und Gebrauchsanweisung der einzelnen Teile

Lageplan der einzelnen Teile – linke Ansicht



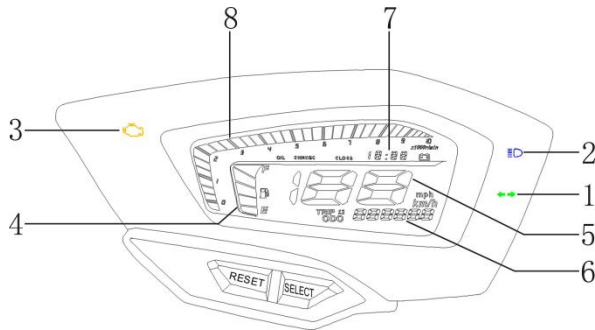
1. Rückspiegel 2. Scheinwerfer 3. Vordere Blinkleuchte 4. Kraftstofftank 5. Batterie
6. Sitzpolster 7. Gepäckträger hinten 8. Luftfilter 9. Hauptständer 10. Seitenständer

Lageplan der einzelnen Teile – rechte Ansicht



1. Gasdrehgriff 2. Zündschloss 3. Schalldämpfer
2. 4. Rücklicht / Bremslicht / Kennzeichenbeleuchtung hinten 5. Hinterer Blinker

Instrumente und Kontrollleuchten



1. Blinker links und rechts

Schalten Sie den Blinkerschalter nach links oder rechts, diese Lampe und das hintere Licht auf derselben Seite leuchten auf.

2. Fernlichtanzeige

Zeigt an, dass das Fernlicht eingeschaltet ist.

3. Störungsanzeige

4. Ölstandsanzeige

E zeigt Ölmangel an.

F zeigt an, dass der Öltank voll ist.

Wenn der Zeiger im roten Bereich bleibt, sind noch 1,0 Liter vorhanden - tanken Sie 93# Benzin nach.

5. Tachometer zeigt die Geschwindigkeit in km/h - Kilometerzähler

6. Zeichnet die gefahrene Strecke auf

7. Uhrzeit

8. Motordrehzahl (U/min)

Zündschloss

1. "⊗" Aus-Position

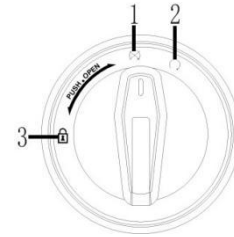
Strom ist ausgeschaltet, keine Elektrik, der Motor kann nicht gestartet werden und der Schlüssel kann abgezogen werden.

2. "↻" Ein-Position

Strom eingeschaltet, kann jederzeit gestartet werden, der Schlüssel kann nicht abgezogen werden

3. "🔒" Verriegelungsposition

Lenker ganz nach links drehen, Schlüssel drücken und in die Position drehen, Schlüssel abziehen - der Lenker ist blockiert. Zum Entriegeln Schlüssel einstecken und in die Position „Ein“ drehen.



Hinweis: Zum Schutz vor Diebstahl den Lenker verriegeln.

Tipp: Verwenden Sie zum Diebstahlschutz ein hochwertiges Schloss und parken Sie nicht an Orten, die den Verkehr behindern.

Warnung: Wenn der Lenker verriegelt ist, darf das Motorrad nicht bewegt werden, da sonst das Gleichgewicht verloren geht.

Schlüssel: Das Motorrad wird mit zwei Schlüsseln geliefert. Der Schlüssel kann das elektrische Türschloss, das Sitzschloss und das Werkzeugkastenschloss öffnen.

Lenkerschalter



8. Schalter für das Scheinwerferlicht

Wenn der Schalter in der Fernlichtposition steht, ist das Fernlicht eingeschaltet, gleichzeitig leuchtet die Kontrolllampe am Armaturenbrett. In der Abblendlichtposition ist das Abblendlicht eingeschaltet.

9. Blinkerschalter

Den Schalter nach links stellen - vordere und hintere linke Blinker leuchten; nach rechts stellen - vordere und hintere rechte Blinker leuchten; zum Ausschalten Schalter drücken.

Warnung: Beim Abbiegen oder Spurwechsel Blinker immer zuerst einschalten und nach Abschluss des Vorgangs ausschalten.

10. Hupenschalter

Beim Drücken des Schalters ertönt die Hupe.

Hinweis: Auf bestimmten Straßen ist Hupen verboten.

Lenkerschalter



11. Lichtschalter

In dieser Position sind Scheinwerfer, Abblendlicht, Instrumentenbeleuchtung und Rücklicht ausgeschaltet.

12. Elektrischer Startschalter

Lenkergriff festhalten und Startschalter drücken - der Motor startet.

Hinweis: Nach dem Starten des Motors vom Schalter fernhalten. Den Schalter nicht betätigen, solange der Motor läuft. Betätigungsdauer unter 3 Sekunden, Pause 10 Sekunden. Nach 4 Fehlversuchen elektrische Zündung nicht weiter benutzen.

Tipp: Bei kaltem Wetter kann zu viel Kraftstoff die Startfähigkeit erschweren.

III. Bedienungsanleitung

Kontrolle vor der Fahrt

Eine regelmäßige Kontrolle sollte durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Leistung des Fahrzeugs einwandfrei ist und ein sicheres Fahren gewährleistet ist.

Kraftstofftankkapazität

Zündschloss einschalten und die Kraftstoffanzeige beobachten. Wenn sich der Zeiger der roten Markierung nähert, tanken Sie nach. Prüfen Sie gleichzeitig, ob der Kraftstofftank undicht ist.

- Kraftstofftankkapazität: 5,5 Liter
- Dieser Roller verwendet bleifreies oder bleiarmer 92# Benzin.
- Achten Sie beim Tanken darauf, dass kein Staub, keine Feuchtigkeit oder andere Verunreinigungen in den Tank gelangen.

Warnung:

- Benzin ist leicht entflammbar und kann unter bestimmten Bedingungen Feuer fangen oder explodieren. Tanken Sie daher nur in gut belüfteten Bereichen und schalten Sie vorher den Motor aus. Offenes Feuer ist beim Tanken oder in der Nähe von Lagerräumen verboten.
- Tanken Sie den Kraftstofftank nicht zu voll (es darf sich kein Benzin im Einfüllrohr ansammeln). Nach dem Tanken unbedingt den Tankverschluss verriegeln.
- Benzin ist giftig und kann bei versehentlichem Verschlucken zu Bewusstlosigkeit führen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit Benzin. Kinder dürfen keinen Kontakt mit Benzin haben. Wenn Benzin verschluckt wurde, sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.

Kontrolle des Motorölstands

Prüfen Sie den Motorölstand

1. Motorrad mit dem Hauptständer auf ebenem Untergrund abstellen, Ölmesstab herausdrehen, mit einem Tuch abwischen, wieder einstecken (nicht einschrauben) und anschließend herausziehen, um den Ölstand zu prüfen.
2. Befindet sich der Ölstand nahe der unteren Markierung 2 am Messstab, Motoröl nachfüllen, das der Norm entspricht. Der Ölstand darf die obere Markierung 3 nicht überschreiten. Nach dem Auffüllen den Messstab erneut einsetzen, festziehen und prüfen, ob Öl austritt.

Empfohlene Motorölsorten

Ölqualität: SA Bu, 80W90

Reifen

Um die Leistung, Haltbarkeit und Fahrsicherheit Ihres Fahrzeugs zu maximieren, beachten Sie bitte die folgenden Punkte zu den vorgeschriebenen Reifen.

Reifendruck

Vor jeder Fahrt den Reifendruck prüfen und bei Bedarf anpassen.



Warnung

- Überprüfung und Einstellung des Reifendrucks müssen durchgeführt werden, wenn die Reifen kalt sind (d. h. wenn die Reifentemperatur der Umgebungstemperatur entspricht).
- Der Reifendruck muss entsprechend der Fahrgeschwindigkeit sowie dem Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer, Ladung und Zubehör, das für dieses Fahrzeug zulässig ist, eingestellt werden.

Motor starten

1. Schlüssel in das Zündschloss einstecken und in die "0" Position drehen.
2. Bremshebel halten, gleichzeitig den Startknopf  drücken und den Gasgriff leicht drehen, um den Motor zu starten. Jede Betätigung des elektrischen Starters darf nicht länger als 5 Sekunden dauern.



Warnung

- Vor Fahrtantritt sicherstellen, dass der Seitenständer vollständig eingeklappt ist, da es sonst beim Abbiegen zu schweren Unfällen kommen kann.
- Wenn das elektrische Starten fehlschlägt, mindestens 30 Sekunden warten, bevor erneut gestartet wird.
- Bei Kaltstart den Motor nach dem Start etwa 3 Minuten im Leerlauf warmlaufen lassen, bevor die Fahrt beginnt.
- Bei extrem heißem Wetter kann längeres Leerlaufen des Motors zu Überhitzung führen. In diesem Fall Motor rechtzeitig abstellen.

Motorradfahren

Warnung

- Während der Fahrt wird der Schalldämpfer sehr heiß. Eine Berührung kann Verbrennungen verursachen. Selbst kurze Zeit nach dem Abstellen des Motors ist die Temperatur noch hoch genug, um Verbrennungen zu verursachen. Tragen Sie daher beim Fahren lange Hosen, um sich zu schützen.
- Tragen Sie beim Fahren Schutzausrüstung wie Helm, Schutzbrille und Handschuhe.
- Tragen Sie keine weite oder schlecht sitzende Kleidung, da lose Ärmel oder Hosenbeine sich in Bremshebeln, Halterungen usw. verfangen und Unfälle verursachen können.
- Alle am Roller angebrachten Ausrüstungen müssen den örtlichen Verkehrsregeln entsprechen. Führen Sie alle erforderlichen Dokumente gemäß den Vorschriften mit sich, bevor Sie losfahren.

Hinweis: Geschwindigkeit und Belastung eines neuen Motorrads müssen während der Einfahrzeit von 1 000 km kontrolliert werden. Die maximale Belastung darf 100 kg (einschließlich Fahrer) nicht überschreiten.

Übermäßige Geschwindigkeit oder Überladung während der Einfahrzeit verkürzen die Motorlebensdauer erheblich. Das Öl im Kurbelgehäuse muss nach 300 km gewechselt werden.

Geschwindigkeit gemäß Tabelle 2

Bereich (km)	0~200	200~500	500~1000
Geschwindigkeit (km/h)	≤30	≤45	≤55

Fahrbetrieb

- Klappen Sie den Seitenständer ein, setzen Sie sich auf den Sitz und stellen Sie den linken Fuß auf den Boden, sodass der Roller senkrecht zum Boden steht.
- Erhöhen Sie langsam die Drehzahl über den Gasgriff, um den Roller zu starten, ziehen Sie dann den linken Fuß zurück und regulieren Sie den Gasgriff, um eine angemessene Geschwindigkeit zu erreichen. Beim Abbremsen das Gas allmählich schließen.



Warnung

- Betätigen Sie den Gasgriff nicht ruckartig, da das Motorrad sonst plötzlich nach vorne springen und die Kontrolle verloren gehen kann.
- Vor Fahrtbeginn unbedingt den Ständer vollständig einklappen und die Straßenverhältnisse entlang der Fahrtroute sorgfältig prüfen.

Bremsvorgang

1. Kontrolle des Gasgriffs

Beim Verringern der Geschwindigkeit eines Motorrads ist es sehr wichtig, die Gaszufuhr zu reduzieren und gleichzeitig die Vorder- und Hinterradbremse zu betätigen.



Warnung

- Beim Bremsen, Beschleunigen oder Lenken auf nassen, weichen Straßen oder bei Regen ist besondere Vorsicht geboten.

1. Gleichzeitige Betätigung von Vorder- und Hinterradbremse

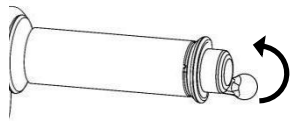
Hinweis: Beim Fahren auf steilen Gefällen sollte zuerst das Gas vollständig geschlossen und dann mit Vorder- und Hinterradbremse die Geschwindigkeit reduziert werden. Vermeiden Sie ein dauerhaftes Betätigen der Bremsen, da dies zur Überhitzung und Leistungsabnahme der Bremsen führen kann.

Bei mittlerer oder hoher Geschwindigkeit, insbesondere auf rutschiger Fahrbahn, dürfen Vorder- oder Hinterradbremse niemals einzeln betätigt werden. Zuerst die Hinterradbremse, dann gleichzeitig die

Vorderradbremse betätigen, um ein seitliches Wegrutschen und Unfälle zu vermeiden.

Motor abstellen

- Gas schließen: Den Griff vollständig in die angegebene Richtung drehen (unter normalen Umständen geht der Motor in den Leerlauf, wenn der Gasgriff losgelassen wird)
- Zündschlüssel in die AUS-Position () drehen.



Parkvorgang

Beim Parken das Zündschloss in die AUS-Position () drehen, den Hauptständer aufstellen und den Lenker verriegeln.

Warnung: Motorräder sollten immer auf festem und ebenem Untergrund abgestellt werden, da sonst Verletzungsgefahr oder Umkippen des Fahrzeugs besteht.

Wichtige Punkte zur Diebstahlprävention:

- Lenker stets verriegeln und niemals den Zündschlüssel im Schloss stecken lassen.
- Wenn möglich, das Fahrzeug in einer abgeschlossenen Garage abstellen.

IV. Wartung und Reparatur

Wartungsplan

Der Wartungsplan richtet sich nach der gefahrenen Kilometerleistung und dient als Grundlage für regelmäßige Inspektions- und Schmierintervalle. Wird das Motorrad über längere Zeit mit hoher Geschwindigkeit unter schwierigen Bedingungen betrieben, muss die Wartungsfrequenz erhöht werden. Wenn das Motorrad generalüberholt wurde oder in einen Unfall verwickelt war, müssen die Mitarbeiter der Wartungsabteilung die Hauptkomponenten des Motorrads – wie Rahmen, Halterungen, Fahrwerk und Lenkung – sorgfältig überprüfen und beschädigte oder verzogene Teile reparieren oder ersetzen, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.

Hinweis: Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Motorrads zu gewährleisten, darf das Luft-Kraftstoff-Verhältnis der ECU nicht eigenmächtig verändert werden. Beim Austausch von Schalldämpfer, Drosselklappenkörper oder Aktivkohlebehälter müssen Originalteile desselben Modells unseres Unternehmens verwendet werden, da sonst die Gesamtleistung und die Emissionswerte des Fahrzeugs beeinträchtigt werden. Bei der Wartung oder Reparatur anderer Teile sollten nach Möglichkeit neue Originalteile oder gleichwertige Ersatzteile verwendet werden. Der Einsatz minderwertiger Teile kann die Leistung und Funktionsfähigkeit des Motorrads beeinträchtigen.

Warnung: Um die Sicherheit des Personals zu gewährleisten und Verletzungen zu vermeiden, muss bei sämtlichen Wartungsarbeiten der Motor stets ausgeschaltet werden. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine feste und

ebene Fläche und sichern Sie es stabil.

※ Hinweis: Wenn Sie das Fahrzeug länger als einen Monat abstellen oder es im Winter nicht benutzen, müssen Sie zuvor Wartungsarbeiten durchführen, um eine Verschlechterung und Korrosion von Kraftstoff, Reifen, Batterie usw. zu verhindern.

Wartungsplan

* Sofern der Fahrer oder Eigentümer nicht über eine vollständige Ausrüstung mit Werkzeugen, Wartungsinformationen und die Qualifikation als Mechaniker verfügt, sollten Wartungs- und Reparaturarbeiten von Fachpersonal durchgeführt werden.

**Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, dass diese Punkte ausschließlich von Fachpersonal der Wartungsabteilung überprüft oder repariert werden.

Hinweis: 1. Beim Fahren in besonders feuchten oder staubigen Gebieten ist es am besten, die angegebenen Wartungsintervalle zu verkürzen.

Außerdem muss eine Wartung erfolgen, wenn der Kraftstoffverbrauch steigt oder die Beschleunigung nachlässt.

2. Wenn Sie häufig auf unebenen Straßen fahren, muss das Fahrzeug regelmäßig gewartet werden, um seine Leistung zu erhalten.

3. In Regionen mit extrem kaltem Klima saisonal austauschen.

I: Prüfung und ggf. Einstellung erforderlich C: Reinigung erforderlich R: Austausch erforderlich

Zyklus Bauteil		Einfahrzeit		Kilometerzählerstand (×1000km)				
				1	4	8	12	
1	Kraftstoffleitung				I	I	I	
2	Gasgriffbedienu			I	I	I	I	
3	Luftfilterelemen		(Hinweis1)	Alle 3000 km C, alle 8000 km R				
4	Zündkerze			Alle 3000 km C, alle 12000 km R				

5	Ventilspiel				I	I	I	
6	Motoröl		(300km)R	R	(jede 3000 km R)			
7	Ölfilter			C beim Ölwechsel, R wenn				
8	Antriebsriemen			Alle 6000 km I, alle 12000 km R				
9	Getriebeöl	(Hinweis	(300km)R	Alle 6 Monate oder 5 000 km / R				
10	Bremssystem			I	I	I	I	
11	Bremsschalter				I	I	I	

Zyklus Bauteil		Einfahrzeit		Kilometerzählerstand (×1000km)				
				1	4	8	12	
12	Scheinwerfer				I	I	I	
13	Federungssystem				I	I	I	
14	Anziehen von Muttern und	(Hinweis2)		I		I		
15	Räder, Reifen				I	I	I	
16	Lenklager			I			I	

Hinweis: _____

●Wartung der Hydraulikbremse

- Bremsflüssigkeitsstand regelmäßig prüfen und bei Bedarf korrigieren.
- Interne Bauteile des Hauptbremszylinders und der Bremssättel alle zwei Jahre ersetzen und die Bremsflüssigkeit erneuern.
- Bremsschläuche alle vier Jahre sowie bei Riss oder Beschädigung austauschen.

Fehlerbehebung

Fehlerersc	Fehlerursache		Fehlerbehebung
Motor startet nicht	Zündkerze ohne Funken	Beschädigte Zündkerze	ersetzen
		Defekte Zündspule	ersetzen
		Defektes Zündschloss	ersetzen
		Unterbrechung oder Lockerung im Zündsystem	anschießen oder festziehen
	Zündkerze mit schwachem Funken	Zündkerzenabstand zu klein oder zu groß	einstellen
		Abgebrannte	ersetzen
		Starke Kohlenstoffablagerung an der Zündkerze	reinigen
		Siehe „Zündkerze ohne Funken“	
	Kein Gemisch im	Kraftstofftank leer	nachtanken
		Ölpumpenstecker locker	nachtanken
		Ölpumpe arbeitet nicht	ersetzen

	Zylinder	Verstopfte Kraftstoffleitung	Leitung freimachen
		Verstopfter Luftfilter	Filterelement reinigen
		Undichtigkeit im Ansaugsystem	prüfen und beseitigen
	Niedriger Zylinderkompressionsdruck	Undichtigkeit am Zündkerzensitz	Zündkerze festziehen
		Luftleck an der Dichtfläche des Zylinderkopfs	Dichtung ersetzen
		Abgenutzter Ventilsitzring	einschleifen
		Starker Verschleiß der Kolbenringe oder des Zylinders	Kolbenring oder Zylinder ersetzen
		Kolbenring gebrochen oder durch Kohlenstoffablagerung blockiert	Kolbenringe ersetzen oder Kohlenstoffablagerungen entfernen

Fehlerersch	Bremsversagen	Fehlerbehebung
Leistungsverlust und schlechte Beschleunigung	Zu niedrige Oktanzahl des Kraftstoffs	Kraftstoff ersetzen
	Verstopfte Kraftstoffleitung, schlechte	Kraftstoffleitung reinigen
	Zündzeitpunkt zu früh oder zu spät	Auslösespule prüfen
	Funke zu schwach oder unterbrochen	Zündsystem prüfen und Fehler
	Kraftstoffgemisch zu fett oder zu mager	Drosselklappenkörper reinigen
	Undichtigkeit im Motor	Prüfen und beseitigen
	Verstopfter Schalldämpfer	Leitung freimachen
	Abgenutzter Antriebsriemen	ersetzen
	Abgenutzte Rollen der automatischen	ersetzen
	Siehe <Motor startet nicht>	
	Defektes Startrelais	ersetzen
	Niedriger Batteriestand	Batterie aufladen
Fahren ist instabil	Zu großes Lagerspiel im Lenkkopflager	einstellen
	Unzureichender Reifendruck	Auf den vorgeschriebenen
	Vordere und hintere Radachsen locker	Mutter festziehen
Bremsversagen	Bremsbacken bis zur Verschleißgrenze	ersetzen
	Abgenutzter Bremsnocken	ersetzen
	Zu großes Freispiel	Hydrauliköl prüfen und

Reinigung des Luftfilters

- Schrauben der Luftfilterabdeckung entfernen.
- Filterelement aus dem Luftfiltergehäuse herausnehmen.
- Filterelement mit Druckluft oder einer trockenen Bürste reinigen oder ein neues Filterelement in das Filtergehäuse einsetzen.

Warnung:

- **Verwenden Sie niemals Benzin oder leicht entzündliche Lösungsmittel zur Reinigung des Papierfilters**

Wartung der Batterie

Dieser Roller ist mit einer wartungsfreien (versiegelten) Batterie ausgestattet (kein Nachfüllen von Wasser erforderlich)

Achtung: Der obere Deckel der versiegelten Batterie darf niemals geöffnet werden.

- Wenn sich an den Batteriepolfußpunkten Korrosion zeigt, Batterie ausbauen und reinigen. (Mit heißem Wasser abspülen)

Achtung: Beim Ausbau der Batterie muss das Zündschloss ausgeschaltet sein. Zuerst den Minuspol abklemmen. Danach den Pluspol entfernen; beim Einbau zuerst den Pluspol, dann den Minuspol anschließen.

Ölwechsel und Reinigung des Ölfilters

Reinigung des Ölsiebfilters

- Zuerst den Ölmesstab, dann die Ölfilterabdeckung 1, die Feder 2 und das Ölsieb 3 entfernen
- Das Ölsieb mit Lösungsmittel reinigen.
- Ölsieb, Feder und Ölfilterabdeckung wieder einbauen.
Motoröl nachfüllen, das den Spezifikationen entspricht.
Die Ölmenge richtet sich nach der oberen Markierung auf dem Ölmesstab. Beim Messen des Ölstands darf der Ölmesstab nicht eingeschraubt werden.
- Ölmesstab festziehen
- Motor starten, einige Minuten im Leerlauf laufen lassen und dann abstellen.
- Ölstand erneut prüfen; er sollte nahe der oberen Markierung liegen, und es darf kein Ölaustritt vorhanden sein.
- Ölmengeangabe:
- Nach Motorwartung oder Generalüberholung: 0,8 L nachfüllen



Austausch des Getriebeöls

Empfohlene Getriebeölqualität

SA Bu, 80W90

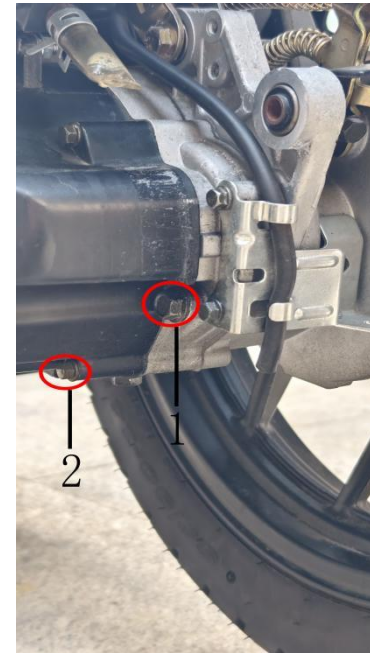
Nachfüllmenge

Menge beim Austausch: 0,75 Liter

- Motorrad mit dem Hauptständer aufbocken
- Öleinfüllschraube 1 und Ölablassschraube 2 entfernen

Achtung: Beim Ablassen des Öls sollte der Motor eine bestimmte Temperatur haben, und das Motorrad muss sicher auf dem Hauptständer stehen. So kann das Öl vollständig und zügig ablaufen.

- Ölablassschraube vor dem Wiedereinbau reinigen und anschließend festziehen
- • Getriebeöl langsam mit einer Spritze durch die Einfüllöffnung einfüllen, bis Öl aus der Öffnung austritt.

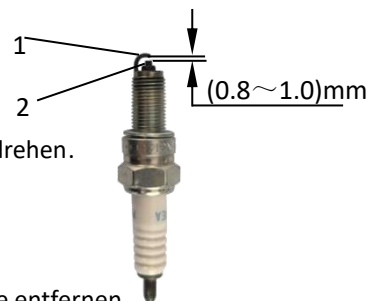


Danach die Öleinfüllschraube einsetzen und festziehen.

Zündkerze

Standard:: **CR7HSA (NGK)**

- Zündkerzenstecker abziehen und mit einem Spezialschlüssel die Zündkerze herausdrehen.
Elektroden und Keramikkopf der Zündkerze auf Ablagerungen, Erosion oder Kohlenstoffrückstände prüfen. Bei starker Korrosion Zündkerze ersetzen.
Kohlenstoff- und Kalkablagerungen mit einem Zündkerzenreiniger oder einer Bürste entfernen.
- Elektrodenabstand zwischen Seitenelektrode 1 und Mittelelektrode 2 auf (0,8–1,0) mm einstellen.
- Keine Zündkerzen anderer Typen als angegeben verwenden.



Austausch der Sicherungen

Der Nennstrom der Hauptsicherung beträgt 15 A / 25 A und sie befindet sich im Batteriefach.

Wenn die Sicherung häufig durchbrennt, liegt möglicherweise ein Kurzschluss oder eine Überlastung im System vor. In diesem Fall wenden Sie sich an eine autorisierte Werkstatt. Es ist strengstens verboten, die Sicherung durch Kupferdraht zu ersetzen.

5. Lagerung des Rollers

Lagerung

Bei längerer Stilllegung des Motorrads, z. B. im Winter, müssen einige Maßnahmen ergriffen werden, um Ausfälle oder Verschleißerscheinungen durch längere Nichtbenutzung zu vermeiden. Außerdem sollten vor der Einlagerung Wartungsarbeiten durchgeführt werden, da diese nach längerer Standzeit oft vergessen werden.

- Motoröl wechseln
- Den gesamten Kraftstoff aus dem Tank ablassen

Warnung: Benzin ist unter bestimmten Bedingungen leicht entzündlich oder explosiv. Daher ist offenes Feuer oder Funkenbildung beim Ablassen des Kraftstoffs streng verboten.

- Zündkerze ausbauen und einen Esslöffel (15 ml – 20 ml) Motoröl in den Zylinder geben. Dann den Kickstarter mehrmals betätigen, damit sich das Öl im Motor verteilt, anschließend die Zündkerze wieder einsetzen.
- Batterie ausbauen und an einem Ort lagern, an dem sie weder einfrieren noch direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Die Batterie sollte einmal im Monat aufgeladen werden.
- Roller gründlich waschen, anschließend trocknen. Alle lackierten Oberflächen wachsen und die übrigen Metallteile mit Rostschutzöl einreiben.
- Roller abdecken (keine Plastikfolie oder gummierte Materialien verwenden) und an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Starke tägliche Temperaturschwankungen vermeiden; direkte Sonneneinstrahlung ist strikt untersagt.

Beim Herausnehmen des Rollers aus der Lagerung und Wiederinbetriebnahme

- Abdeckung entfernen und Roller reinigen. Wenn die Lagerzeit mehr als 4 Monate betrug, Motoröl wechseln.
- Falls erforderlich, Batterie aufladen und wieder einbauen.
- Vor Fahrtantritt alle Punkte der Vorfahrtskontrolle durchführen (siehe Seiten 10 und 11) und eine Probefahrt mit niedriger Geschwindigkeit in verkehrsarmen Bereichen durchführen, um die Sicherheit zu gewährleisten.

6. Haupttechnische Daten

Position	Parameter	Position	Parameter
Länge × Breite × Höhe	1890×750×1100	Zündsystem	ECU
Radstand (mm)	1385	Startsystem	Elektrischer Start
Vorderrad	120/60-13	Sicherung	15 A
Hinterrad	130/60-13	Steigwinkel	≥16
Bodenfreiheit (mm)	120	Batterie	12V 7Ah
Leergewicht (kg)	111	Kraftstoffqualität	≥RQ92
Maximale Zuladung (kg)	150	Zündkerze	CR7HSA
Lenkeinschlagwinkel	≤48	Zündkerzenabstand (mm)	0.8~1.0
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	85km/h	Tankvolumen (L)	5.5
Scheinwerfer (Fernlicht)	12V 10W	Bremslicht / Rücklicht	12V 0.6W / 12V 0.24W
Scheinwerfer (Abblendlicht)	12V 5W	Kennzeichenbeleuchtung	12V 5W
Vordere Positionsleuchte	12V 0.8W	Blinker (vorn / hinten)	12V 1W / 12V 1.8W

Motortyp	1P52QMI	Schmiermethode	Kombination aus Druckumlauf- und Spritzschmierung
Getriebetyp	V-Riemen mit automatischer stufenloser Geschwindigkeitsregelung	Ölmenge im Kurbelgehäuse (L)	0.9
Übersetzungsverhältnis	2.60~0.88	Schmierölqualität	SAE-10W/40
Bohrung × Hub (mm)	52.4 × 57.8	Getriebeölmenge (L)	0.11
Hubraum (ml)	124.6	Getriebeölqualität	SA Bu,80W90
Maximale Leistung	6.7kW/8000 min-1(Euro 5) 5.5kW/8000 min-1(Euro 5+)	Leerlaufdrehzahl (U/min)	1700±170 min-1
Maximales Drehmoment	8.6Nm/6500 min-1(Euro 5) 8.3Nm/6500 min-1(Euro 5+)	Verdichtungsverhältnis	9.5:1